



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland-NRW e.V. BUND Kreisgruppe Minden-Lübbecke

Veranstaltungen, Aktionen, Arbeitseinsätze. Nicht berücksichtigt sind die Stellungnahmen für die Naturschutzverbände, Beiratssitzungen, Termine als Gastredner bei politischen Veranstaltungen, Unterstützungen von Bürgerinitiativen, Gespräche mit Verwaltungen und Wirtschaft sowie Termine Anbahnungen zu Kooperationen, runde Tische für gemeinsame Veranstaltungen und monatliche Mitgliedertreffen und Treffen der Projektgruppen

Veranstaltungen Aktionen, Arbeitseinsätze	59	siehe Homepage u. Aktivitätspapier	www.bund-minden-luebbecke	
Ehrenamtliche Arbeitsstunden aller Mitglieder	11926 Stunden		Aufwandsentschädigung	0,00 Euro
Auto -KM aller Aktiven für den BUND MI-LK	ca.3000 km		Fahrtkosten Erstattung	0,00 Euro
Geschäftsstelle der Kreisgruppe	Büro 50 m ² Büroausstattung für 3 Arbeitsplätze PC, Bildschirme Drucker Led Beleuchtung etc alles mit Energy Star	stellt der 1.Vorsitzende seit 8 Jahren der Kreisgruppe kostenlos zur Verfügung	Entgelt für Nutzung	0,00 Euro

- 102 neue Mitglieder persönlich geworben
- Jugendgruppe gegründet mit 25 Aktiven in verschiedenen Projekten
- ein Jugendlicher aus der KG ist im BUNDjugend Landesvorstand
- Zur Ausführung der Aktivitäten hat die KG weder 2010 noch bis zum heutigem Zeitpunkt keine Unterstützung bei Organisation, Vorbereitung, Ausführung, Materialien, Infoständen, Einrichtung der Homepage, Konzeptionelle Weiterentwicklung, finanzielle Unterstützung für Busse nach Gorleben von der Landesgeschäftsstelle erhalten. Anträge wurden abgelehnt.

1700,00 Euro Beitragsanteile aus 2009 vom Landesverband erhalten

3000,00 Euro von einem Großspender erhalten – er wurde vom Landesvorstand gefeuert!

BUND Landesvorstand verstößt gegen die Vereinbarung der Vermittlungsgespräche

Als Ergebnis des Mediationsgespräches hatten wir, Lothar und Elisabeth Schmelzer dem Landesvorstand NRW u.a. eine Verständigung auf eine Verschiebung der heutigen (14.9.2012) außerordentlichen Mitgliederversammlung vorgeschlagen. **Dieser Verständigungsvorschlag ist in allen Punkten seitens des Landesvorstandes akzeptiert worden**

Die Versammlung sollte auf Empfehlung des Mediators erst stattfinden, wenn das Ergebnis der Kassenprüfung vom 20.9.2012 vorliegt.

Anlass für die vom Landesschatzmeister geforderte Kassenprüfung sind die Anwürfe durch die Kassenprüfer vom Landesverband NRW und des Schatzmeister Klaus Brunsmeier über angeblich erheblichen Mängel in der Kassenführung, die zur **rechtswidrigen Entlassung des Kreisgruppenvorstandes durch den Landesvorstand** führten.

Die Mängel wurden bei einer angeblich ausführlichen Kassenprüfung festgestellt, ohne dass den Kassenprüfern Rechnungsbelege oder Kontoauszüge etc. vorlagen. Sie hatten lediglich eine Einnahmen-Ausgaben Gegenüberstellung.

Kassenprüfungen der KG und Entlastungen der Vorstände fanden bereits während der Jahreshauptversammlungen der Kreisgruppe und eine weitere Prüfung durch die Finanzbuchhalterin der Landesgeschäftsstelle statt. Hier gab es keine Beanstandungen. Die Kasse wurde zusätzlich von einer Steuerberaterin geprüft, als mängelfrei testiert und die zu keinem Zeitpunkt die Gemeinnützigkeit gefährdet hat. Dies ist dem gesamten Landesvorstand und dem Kreisgruppenforum sowie allen Delegierten bekannt.

Nun findet unter Aufsicht des Bundesschatzmeister Dr. Andreas Faensen-Thiebes und Landes-schatzmeister Niedersachsen Dr. Wolfgang Wesely in der Landesgeschäftsstelle Hannover eine Kassenprüfung der Kreisgruppe Minden-Lübbecke statt, um alle Vorwürfe endgültig mit neutralen Personen unseres Vertrauens auszuräumen.

Inzwischen sind die „erheblichen Mängel“ vom Landesvorstand NRW auf formale Mängel, Unstimmigkeiten und Missverständnisse reduziert worden. Am 04.09.2012 wurden die angeblichen Mängel der Kreisgruppe zum 1.Mal benannt.

Die seitens des LV BUND NRW aufgelaufenen Vorwürfe gegen die Kreisgruppe Minden-Lübbecke müssen lt. Verbandsstatuten geklärt werden.

Aus Sicht des Mediators kann logischerweise und folgerichtig eine Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zur Information über die Vorwürfe und Beratung der nächsten Schritte erst erfolgen, wenn das Ergebnis der Kassenprüfung vorliegt und die Vorwürfe im Mediationsverfahren geklärt sind, also nach dem 20.09.2012.

Wir erachten daher die heutige Mitgliederversammlung, die entgegen der Vereinbarung im Mediationsverfahren vom Landesvorstand ausgeführt wird, als kontraproduktiv, weil das Ergebnis zu den Anwürfen, die zur rechtswidrigen Entlassung des Kreisgruppenvorstandes geführt haben, noch aussteht.

Naturschutz ist kein Schönwetteranliegen, sondern erfordert mutigen, aufrechten Einsatz. Es lohnt sich also für unser gemeinsames Anliegen weiter zu kämpfen und sich auch an den Erfolgen unserer Arbeit zu freuen. Prof. Dr. Hubert Weiger Vorsitzender des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland.

Mit besten Grüßen das Kreisgruppen Team